

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

19. JAHRESTAGUNG

VOM 17. BIS 19. OKTOBER 2013

*in Verbindung mit der
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie der TU München*

ANGST
IN DER MEDIZIN

KLINISCHE UND ANTHROPOLOGISCHE
IMPLIKATIONEN

*im Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München*

Es sind dies die großen Ereignisse des menschlichen Erlebens: die Scham, die Angst, der Zorn, die Verzweiflung, aber auch die Schmerzen, die Schwäche, der Schwindel, die Vernichtungsgefühle, die alle zentralste Ereignisse eines jeden Krankheitsgeschehens ausdrücken; sie sind nicht bloße Sekundärfolgen, sondern sie sind selbst Ausdruck desselben Geschehens, welches die pathologische Anatomie und Physiologie aufzeigen und erschließen können.

Ein weiteres Nachdenken über diese Phänomene ergibt, es sei nur eine Folge der kulturellen Differenzierung des Menschen, daß er jene Erscheinungen der Not gleichsam in Fakultäten verteilt; daß die Not des Kranken vor die medizinische, die Not des Schuldbewußten und Sterbenden vor die theologische, die des Beleidigten vor die juristische und die des Zweifelnden vor die philosophische Fakultät kommt. Diese Urformen der Not sind gewiß zu scheiden, aber sie hängen auch in den innersten Kreisen der menschlichen Kreatur zusammen, und wenn der Schamane für alle diese Fälle Helfer, Führer und Beschwörer ist, so ist dieser Primitivismus auch ein Hinweis auf eine ursprüngliche Einheit. Auch wenn diskursiv also die krankhaften Prozesse unabhängig von jenen ursprünglichen Ereignissen des Menschenherzens darstellbar sind, so sind sie urphänomenal doch in ihnen beschlossen.

Viktor von Weizsäcker: Kranker und Arzt (1929)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2013

Öffentlicher Vortrag

Moderation: Rainer-M.E. Jacobi

19.30 Uhr Angst als Selbsterfahrung des
Menschen

Axel Hutter, München

FREITAG, 18. OKTOBER 2013

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Heinz Schott, Bonn

Peter Henningsen, München

Moderation: Peter Henningsen, München

10.30 Uhr Die Entdeckung der Angst im
Schwindel

Thomas Brandt, München

11.30 Uhr *Kaffeepause*

Moderation: Eckhart Frick, München

12.00 Uhr Angst vor Tod und Sterben

Gian Domenico Borasio, Lausanne

13.00 Uhr *Mittagspause*

14.30 Uhr Symposien I - III

(inkl. Kaffeepause)

17.30 Uhr Mitgliederversammlung
(bis 19.30 Uhr)

20.00 Uhr Kleiner Empfang
*Hofbräukeller am Wiener Platz
(Innere Wiener Str. 19)*

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2013

Moderation: Ingo Dammer, Köln

9.30 Uhr Die Angst des Arztes
Marcus Schiltenwolf, Heidelberg

10.30 Uhr Personalisierte Psychotherapie der
Angst und die Heidelberger Schule
der Anthropologischen Medizin
Martin Sack, München

11.30 Uhr *Kaffeepause*

Moderation: Peter Hahn, Heidelberg

12.00 Uhr Der Begriff der Angst
bei Viktor von Weizsäcker
Sven Olaf Hoffmann, Hamburg

13.00 Uhr Ende der Tagung

*Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung durch
die Bayerische Landesärztekammer ist beantragt.*

SYMPOSION I
ANTHROPOLOGISCHE ASPEKTE DER ANGST

Moderation: Heinz Schott, Bonn

Angst und Krise bei Viktor von
Weizsäcker und Paul Tillich –
eine Annäherung

Peter Achilles, Saarbrücken

Phänomenologische Wesens-
und Sinnstruktur der Angst in
therapeutischer Hinsicht

Boris Wandruszka, Stuttgart

SYMPOSION II
FÄLLE UND PROBLEME

Moderation: Peter Henningsen, München

Körperlich-dissoziative
Angstbeschwerden

Mechthilde Küttemeyer, Neckarhausen

Die Angst des Flüchtlings vor
Abschiebung – eine ärztliche
Herausforderung

Martin Reker, Bielefeld

SYMPOSION III
WEIZSÄCKER-LEKTÜRE

Moderation: Claas Lahmann, München

Am Beispiel von drei Texten (u.a.
„Von den seelischen Ursachen der
Krankheit“ 1947, GS 6, S. 399-417)
wird der Frage nachgegangen,
welchen Eindruck Weizsäcker-Texte
bei Erstlesern hinterlassen

Pascal Berberat, München

Andreas Dinkel, München

Geschäftsstelle:

Viktor von Weizsäcker Gesellschaft e.V.
c/o Medizinhistorisches Institut der
Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn
www.viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de

REFERENTEN

Peter Achilles
Psychotherapeut und Theologe
Meranerstraße 5
66119 Saarbrücken

Prof. Dr. med. Pascal Berberat
Fakultät für Medizin
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München

Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio
Universität Lausanne
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
Av. Pierre Decker 5
CH-1011 Lausanne

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Brandt
Neurologische Klinik und Poliklinik
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Andreas Dinkel
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3
81675 München

Prof. Dr. med. Peter Henningsen
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3
81675 München

Prof. Dr. med. Sven Olaf Hoffmann
Sierichstraße 175
22299 Hamburg

Prof. Dr. phil. Axel Hutter
Ludwig-Maximilians-Universität
Lehrstuhl Philosophie II
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Dr. med. Mechthilde Küttemeyer
Fichtenstr. 52
68535 Neckarhausen

Priv.-Doz. Dr. med. Claas Lahmann
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3
81675 München

Dr. med. Martin Reker
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld
Remterweg 69/71
33617 Bielefeld

Prof. Dr. med. Martin Sack
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München
Langerstr. 3
81675 München

Prof. Dr. med. Marcus Schiltenswolf
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
69118 Heidelberg

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott
Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn

Dr. med. Dr. phil. Boris Wandruszka
FA für psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Alexanderstr. 105
70182 Stuttgart

Hinweise zur Anreise:

In unmittelbarer Nähe des Tagungsortes stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung; der Veranstaltungsort läßt sich bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

(U4/5 bis Max-Weber-Platz, von dort 200m Fußweg)

VORANKÜNDIGUNG

20. JAHRESTAGUNG

VOM 23. BIS 25. OKTOBER 2014

*in Verbindung mit der Klinik für Psychosomatische
und Allgemeine Klinische Medizin
der Universität Heidelberg*

PSYCHOSOMATISCHE
UND ANTHROPOLOGISCHE
MEDIZIN

HISTORISCHE KONSTELLATION ODER
AKTUELLE HERAUSFORDERUNG?

(vorläufiges Rahmenthema)

*in der neuen Krehl-Klinik
Heidelberg*

BEITRÄGE ZUR MEDIZINISCHEN ANTHROPOLOGIE

*Im Auftrag der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft besorgt von
Dieter Janz, Ernst Ulrich von Weizsäcker und Reiner Wiehl†*

Rainer-M.E. Jacobi, Dieter Janz (Hrsg.)

Zur Aktualität Viktor von Weizsäckers

Band 1, 2003, 344 Seiten, brosch.

Euro 35,00 / ISBN 3-8260-1752-8

Dieter Janz (Hrsg.)

Krankengeschichte. Biographie, Geschichte,
Dokumentation

Band 2, 1999, 192 Seiten, brosch.

Euro 25,00 / ISBN 3-8260-1753-6

Rainer-M.E. Jacobi, Peter C. Claussen,

Peter Wolf (Hrsg.)

Die Wahrheit der Begegnung

Festschrift für Dieter Janz

Band 3, 2001, 589 Seiten, geb.

Euro 65,50 / ISBN 3-8260-1951-2

Martin Sack

Von der Neuropathologie zur Phänomenologie.

Alfred Auersperg und die Heidelberger Schule

Band 4, 2005, 192 Seiten, brosch.

Euro 24,80 / ISBN 3-8260-2379-X

Klaus Gahl, Peter Achilles, Rainer-M.E. Jacobi (Hrsg.)

Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik

Band 5, 2008, 512 Seiten, brosch.

Euro 49,80 / ISBN 978-3-8260-3325-4

Hans Stoffels (Hrsg.)

Soziale Krankheit und soziale Gesundheit

Band 6, 2008, 232 Seiten, brosch.

Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-3966-9

Marcus Schiltenswolf, Wolfgang Herzog (Hrsg.)

Die Schmerzen

Band 7, 2011, 288 Seiten, brosch.

Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-4460-1

Wolfgang Eich (Hrsg.)

Bipersonalität, Psychophysiologie und

Anthropologische Medizin

Paul Christian zum 100. Geburtstag

Band 8, 2013, ca. 180 Seiten, brosch.

Euro 24,80 / ISBN 978-3-8260-4971-2

Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Hörsaal Pavillon, Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

ANMELDUNG

Silke Harner, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Klinikum rechts der Isar der TU München, Langerstr. 3,
81675 München, Tel. 089/4140-4311, Fax 089/4140-4315
e-mail: s.harner@tum.de

UNTERKUNFT

Hotels in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes:

- Hotel Ritzi, Maria-Theresia-Straße 2A,
81675 München, Tel. 089/414240890
www.hotel-ritzi.de
- Hotel Prinzregent am Friedensengel
Ismaninger Str. 42, 81675 München
Tel. 089/416050
www.prinzregent.de/hotel_friedensengel/
- weitere Hotels unter www.booking.de

TAGUNGSGEBÜHR

Mitglieder der Gesellschaft:	120,- Euro
Nichtmitglieder:	150,- Euro
Studierende:	50,- Euro

(alle Gebühren inkl. Empfang)

BANKVERBINDUNG

Klinikum rechts der Isar
Bayerische Landesbank Girozentrale
Kto-Nr. 20272, BLZ 700 500 00
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):
„Nachname, Vorname, 8810001297“

WISSENSCHAFTLICHE VORBEREITUNG

Peter Henningsen, München
Andreas Dinkel, München
Claas Lahmann, München
